

## Rundschreiben Nr. 4, Saison 2017/18

---



Liebe Sportkameraden,

da aufgrund der neuen Wettspielordnung die „eiligen“ Infos zum Spielbetrieb nicht mehr notwendig sind, verlängert sich der übliche Abstand zwischen zwei Rundschreiben.

Nun haben sich aber wieder genügend Punkte angesammelt, die ein paar Seiten füllen.

Es schreibt Ihnen:

**Kreissportwart**

Stefan Merx

Weierstr. 27-29

52349 Düren

Tel. 02421-207244

stefan.merx@rwth-aachen.de

**22.11.2017**

Themen dieses Rundschreibens sind:

- **Kreisrangliste**
- **Änderungen bei click-tt**
- **Eingesetztes Ballmaterial**
- **Infos zur Rückrunde**
- **Spielbetrieb/Ordnungsstrafen**
- **Bezirksmeister**

### Kreisrangliste

Nach Abschluss der Meldefrist stellt sich die Situation wie folgt dar (angegebene QTTR-Werte gehören zum August 2017):

#### **Damen**

Hier haben wir nur zwei Meldungen:

Rebecca Frank	TTF Kreuzau	Bezirksliga	1435
Maike Meyer	TTF Kreuzau	Bezirksliga	1334

Das Ausspielen auf Kreisebene ist vorerst nicht vorgesehen. Beide Spielerinnen werden zur Bezirksvorrangliste gemeldet. Falls die Quote für unseren Kreis nur „1“ ist, steht den Spielerinnen frei, ein Entscheidungsspiel zu bestreiten. Andernfalls wird nach QTTR-Wert gemeldet.

## Herren

Es liegen zwölf Meldungen vor:

Markus Knoben	TTC indeland Jülich	NRW-Liga	1971
Martin Cornelius	TTF Kreuzau	Verbandsliga	1928
Lukas Elbern	TTC indeland Jülich	Bezirksliga	1824
Muhammed E. Akar	TTC indeland Jülich	Bezirksliga	1806
Soner Bozkurt	TTF Kreuzau	Verbandsliga	1783
Alexander Kuck	TTF Kreuzau	Verbandsliga	17713
Nasim Akar	TTF Kreuzau	Verbandsliga	1761
Alexander Bey	TTF Kreuzau	Verbandsliga	1716
Marcel Roß	TV Arnoldsweiler	Bezirksliga	1677
Jonas Bey	TTF Kreuzau	Bezirksliga	1675
Moritz Beume	TTC indeland Jülich	1. Kreisklasse	1579
Wolfgang Kaluza	SV Falke Bergrath	1. Kreisklasse	1466

Gespielt wird am **Mittwoch, den 20.12.2017** ab **19:30 Uhr** in **Kreuzau**.

Bei der Kreisrangliste gilt – anders als bei Meisterschaftsspielen – keine Karenzzeit.

In zwei Gruppen wird nach dem Modus „jeder gegen jeden“ gespielt.

Die ersten beiden jeder Gruppe kommen in die Endrunde. Für diese vier Spieler kommt erneut der Modus „jeder gegen jeden“ zur Anwendung, wobei die Spiele, die bereits in der Vorrunde zwischen Gruppensieger und Gruppenzweitem gespielt wurden, „mitgenommen“ werden.

Spiele um Platz 5 (zwischen den Gruppendritten), Platz 7 (zwischen den Gruppenvierten) werden ausgetragen, wenn beide Spieler dies möchten. Wünscht ein Spieler die Austragung, während der andere verzichtet, hat der „spielwillige“ Spieler in der Meldereihenfolge Vorrang; es erfolgt aber keine TTR-Wertung für diese Partie.

Aus meiner Sicht ist es – wenn wir wie in den Vorjahren mit der Quote „2“ bedacht werden – ziemlich unwahrscheinlich, dass ein solches Spiel bezüglich der Meldung zum Bezirk tatsächlich relevant ist.

Die Gruppeneinteilung erfolgt auf Basis der Dezember-QTTR-Werte.

Die Ergebnisse haben selbstverständlich keinen Einfluss mehr auf die Rückrundenmeldung.

Nachmeldungen werden nur im Fall von vorherigen Absagen berücksichtigt, so dass die Teilnehmerzahl 12 nicht überschritten wird.

## **Änderungen bei click-tt**

Wer sich in diesen Tagen bei click-tt umsieht, wird überrascht sein, sofern er die Ankündigungen nicht gelesen hat. Die gewohnten Ligaseiten werden zukünftig nicht mehr erscheinen, stattdessen die click-tt-Seiten, die man schon seit einer Weile im Umfeld von myTischtennis „bewundern“ kann.

Für Nutzer kleiner Endgeräte (Smartphones) soll es durch die Anpassungsfähigkeit der neuen Seiten besser werden.

Bei größeren Bildschirmen wirken die neuen Seiten zumindest ungewohnt. Ob der Eindruck gesunkener Übersichtlichkeit mit wachsender Gewöhnung verschwindet – ich bin gespannt.

Sicherlich freut sich der WTTV ([info@wttv.de](mailto:info@wttv.de)) über Feedback – positiv und negativ –, um einschätzen zu können, ob es sich um eine Änderung im Sinne der Aktiven handelt.

## **Eingesetztes Ballmaterial**

Wie allgemein bekannt sein dürfte, dürfen aktuell (noch bis zum Ende der Saison 18/19) sowohl Zelluloidbälle als auch Bälle aus neuem Plastikmaterial verwendet werden.

Um das hierdurch entstehende „Durcheinander“ zumindest etwas zu mildern, wurde der Wunsch an mich herangetragen, eine Liste zusammenzustellen, bei welchem Verein mit welchen Bällen gespielt wird.

Nach WTTV-Regeln gibt es hierzu keine Meldepflicht und auch keine Verpflichtung, bei allen Heimspielen das gleiche Material zu verwenden. Insofern handelt es sich um eine freiwillige Angelegenheit, wenn ich euch bitte, mir mitzuteilen, welche Bälle bei welchem Verein bzw. welcher Mannschaft eingesetzt werden.

Da es insbesondere zwischen den „Plastikbällen“ auch deutliche Unterschiede gibt, bitte ich darum, die Angaben nicht auf „Zelluloid“ oder „Plastik“ zu beschränken.

Es wird keine Strafe ausgesprochen, wenn dann doch mit anderen Bällen als angegeben gespielt wird. Im Sinne des Fairplay erwarte ich aber natürlich nur ehrliche Angaben.

Bei ausreichender Beteiligung werde ich zur Rückrunde eine Liste veröffentlichen.

Eigentlich bedarf es – wegen Selbstverständlichkeit – keiner gesonderten Erwähnung, aber ich hörte davon, dass es nicht immer eingehalten wurde:

Zu Einspielen ist der Gastmannschaft das Spielmaterial (hier insbesondere: Bälle) zur Verfügung zu stellen, mit dem das anstehende Spiel ausgetragen wird.

Wenn etwa unmittelbar vor Spielbeginn nach dem Einspielen, eine andere Ballsorte präsentiert wird, ist dies ein klarer Verstoß, der sofort im Spielbericht festgehalten werden sollte und anschließend geahndet wird.

## Infos zur Rückrunde

Ich wiederhole an dieser Stelle die Informationen, die bereits vom WTTV zur Rückrunde veröffentlicht wurden:

### **Mannschaftsmeldung Rückrunde**

Die Mannschaftsmeldung für die Rückrunde beginnt am 16.12.2017 und endet am 22.12.2017. Bitte denken Sie daran, dass die Meldungen auch dann in click-TT aufgerufen und abschließend gespeichert werden müssen, wenn gar keine Veränderung der Spielerreihenfolge erwünscht bzw. erforderlich ist.

### **Sperrvermerke**

Ein Sperrvermerk aus der **Vorrunde** wird gelöscht, wenn er für den betreffenden Spieler nicht mehr notwendig ist. Der Spieler verbleibt immer in der Mannschaft, der er zur Vorrunde angehörte.

*Zumindest theoretisch ist der Fall denkbar, dass ein Spieler mit Sperrvermerk in der Vorrunde so viele Punkte verliert, dass er in einer unteren Mannschaft (ohne Sperrvermerk) gemeldet werden kann. Dies ist in der Tat zulässig.*

Die WO äußert sich bisher nicht dazu, wer die Löschung eines Sperrvermerks aus der Vorrunde veranlasst. Nach der zu erwartenden Beschlussfassung des DTTB-Bundestages im Dezember wird es künftig so sein, dass der betreffende Verein die Löschung beantragen muss.

*Dies ist – ähnlich wie der geforderte Antrag auf Löschung des RES-Status gemäß WO H 1.3.2. – eine Vorschrift, bei der formale Aspekte über einen (praktisch nicht erkennbaren) Nutzen gestellt werden.*

In der Tat ist es so, dass angesichts der Rahmenbedingungen der neuen WO ein Antrag auf Löschung eines Sperrvermerks aus der Vorrunde niemals zu einem Nachteil für den betreffenden Verein bzw. Spieler führt. Es gibt nur einen Grund, den Antrag nicht zu stellen: Man muss ihn vergessen. Das wollen wir den Vereinen ersparen und blenden diesen Antrag im Vorgriff auf die erwartende Regeländerung automatisch in jeder Mannschaftsmeldung der Rückrunde ein. Er gilt damit als frist- und formgerecht gestellt. Die zuständigen Spielleiter müssen danach die überflüssigen Sperrvermerke löschen. Diese Aufgabe ist übrigens weniger umfangreich als in den Vorjahren, weil andere WTTV-Bestimmungen zu Sperrvermerken, die ebenfalls mit einer Löschung zur Rückrunde einhergingen, gestrichen wurden.

Bitte beachten Sie: Die Löschung eines Sperrvermerks aus anderen Gründen ist nicht mehr zulässig.

Ein Sperrvermerk kann in der Mannschaftsmeldung der **Rückrunde** gesetzt werden, um ein ansonsten zwingend erforderliches Aufrücken des betreffenden Spielers in die obere Mannschaft zu verhindern. Der Spieler verbleibt in der Mannschaft, der er zur Vorrunde angehörte.

Das erforderliche Aufrücken kann durch zwei Sachverhalte ausgelöst werden:

1. Veränderungen der Spielstärke begründen eine Änderung der Spielerreihenfolge
2. Wiederherstellung der Sollstärke erforderlich (z. B. nach Vereinswechsel oder Karriereende eines Spielers; die WO schweigt sich zu den denkbaren Gründen aus)

Bitte beachten Sie: Ein Sperrvermerk zur Rückrunde aus anderen Gründen ist nicht zulässig, auch nicht für Neuzugänge.

## **Spielbetrieb/Ordnungsstrafen**

### **2. Kreisklasse – Gruppe 2**

- Aus dem Spielbericht der Begegnung TTC Gürzenich III – TV Arnoldweiler III vom 09.10.2017 geht hervor, dass die Gastmannschaft mit nur fünf Spielern angetreten ist. Gemäß WO A 20.1.7 (Unvollständiges Antreten) wird **TV Arnoldweiler** mit einer automatischen Ordnungsstrafe in Höhe von **10 Euro** belegt.

### **3. Kreisklasse (6er)**

- Aus dem Spielbericht der Begegnung TTC Merzenich/Golzheim – TTC Bourheim vom 20.11.2017 geht hervor, dass die Gastmannschaft nicht angetreten ist. Die Begegnung wird mit 0:9 (0:27 Sätze) gegen TTC Bourheim gewertet. Gemäß WO A 20.1.1 (Nicht-Antreten) wird **TTC Bourheim** mit einer automatischen Ordnungsstrafe in Höhe von **100 Euro** belegt.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die angetretene Mannschaft im Spielbericht eintragen sollte, ob bzw. wann/wie eine Absage erfolgte.

**Die genannten Strafen stellen keine Zahlungsaufforderung dar. Diese erfolgt nach Abschluss der Hinrunde in gesammelter Form.**

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen alle vorgenannten Entscheidungen ist der Einspruch das zulässige Rechtsmittel.

In einem ersten Schritt empfehlen wir einen formlosen Widerspruch bei der zuständigen Stelle (Staffelleiter/Sportwart), etwa per E-Mail oder telefonisch. Hierbei können der strittige Sachverhalt und die dazu getroffene Entscheidung diskutiert, geklärt und ein Einspruch ggf. vermieden werden. Ungeachtet vermeintlicher Erfolgsaussichten und der Dauer des Kontaktes hat dieser Widerspruch jedoch keine aufschiebende Wirkung hinsichtlich der nachgenannten Einspruchsfristen.

Einsprüche sind in Textform (siehe § 10 Abs. 1 der Rechts- und Verfahrensordnung des WTTV (RuVo)) innerhalb einer Frist von zehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung (siehe § 12 Abs. 2 Nr. 1; § 9) an den Spruchausschuss des Bezirks Mittelrhein (Peter Kablitz, Schönauer Friede 180, 52072 Aachen, Tel. p.: 0241/14365, d.: 0241/8088900, E-Mail: pkablitz@ukaachen.de) zu richten.

Vereine müssen die Genehmigung der nach § 26 BGB vertretungsberechtigten Personen bzw. die Genehmigung der nach ihrer Satzung vertretungsberechtigten Personen beifügen (§ 10 Abs. 1 RuVo). Für den Einspruch ist ein Kostenvorschuss von 50,00 Euro zu zahlen, und zwar innerhalb der Einspruchsfrist (siehe § 15 RuVo).

Die Bankverbindung lautet:

Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE 28 3705 0198 1901 6610 49, BIC: COLSDE33XXX

## **Bezirksmeister**

Zu guter Letzt möchte ich nicht versäumen, unseren erfolgreichen Bezirksmeisterschaftsteilnehmern und -teilnehmerinnen zu gratulieren, insbesondere denen, die einen Titel erringen konnten:

- **Damen-A-Doppel:** Helena Rohs/Hannah Schönau (TTC Mariaweiler)
- **Damen-B-Einzel:** Jessica Krämer (TTC Jülich)
- **Senioren-40-Einzel:** Dandy Fischer (TTF Kreuzau)
- **Seniorinnen-40-Doppel:** Melanie Specht (TTC Mariaweiler; mit Petra Schoulen (BN))

Mit sportlichen Grüßen

*Stefan Merx*